SCHÜTZENVEREIN KLEINBURGWEDEL PRÄSENTIERT SICH ALS "STARKE GEMEINSCHAFT"

Veröffentlicht am 20.02.2024 um 11:36 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Mitglieder des Schützenvereins Kleinburgwedel kamen zur Jahresshauptversammlung zusammen.

Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Kleinburgwedel am vergangenen Freitag, 16. Februar 2024, war in vielerlei Hinsicht eine besondere Veranstaltung. Auf dem Programm standen Wahlen, Jahresberichte der Abteilungen, Ehrungen sowie Informationen zum geplanten Schu?tzenfest oder den geplanten Änderungen fu?r dieses und das kommende Jahr aber auch Kritik.Nachdem sich gegen 20 Uhr u?berdurchschnittlich viele Vereinsmitglieder (79) im Vereinsheim eingefunden hatten, eröffnete der Spielmannszug die Veranstaltung mit einem musikalischen Einstand. Der 1. Vorsitzende des Schützenvereins, Nick Bienio, begru?ßte alle Anwesenden und fuhr mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Anzahl der Stimmberechtigungen und Beschlussfähigkeit fort.Nach dem Gedenken an verstorbenen Mitglieder wurde das Protokoll der jüngsten Herbstversammlung durch Schriftführer Thomas Fischer verlesen und durch die Mitglieder einstimmig genehmigt. Darauffolgend fu?hrte der Jahresbericht von Nick Bienio auf, welche Aktivitäten rund um den Verein in diesem Jahr nicht unerwähnt bleiben sollten. Von einer Präsentation am Beamer unterstu?tzt, wurde vom Winterkönigschießen, Preis-Spiele-Abend, Kreiskönigsball, Boßeln der Dorfgemeinschaft mit 180 Teilnehmern, dem Osterpreisschießen, Himmelfahrtstour der Schu?tzen, dem Schu?tzenfest, dem Schu?tzenausmarsch in Hannover oder erfolgreichen Sachkundepru?fungen berichtet. Auch das Oktoberfest, bei dem der Verein unterstützte, war wieder ein voller Erfolg. Die Karten waren bereits wenige Tage nach dem Verkaufsstart ausverkauft, sodass auch fu?r dieses Jahr ein Oktoberfest in Planung ist. Der Verein kann sich zudem u?ber neue Schärpen, gesponsert vom "AnnoDazumal", freuen. Als zusätzliches Highlight wurde von der Zusammenarbeit mit der Burgschule berichtet, mit der zusammen seit diesem Jahr Blasrohrschießen auch fu?r Hortkinder angeboten wird. Diese neue Vereinssparte wird von Kai Janosch geleitet.Die Schießleiter der Sparten berichteten u?ber die Erfolge des vergangenen Jahres, die sich sehen lassen können. Den Titel "Stadtjugendkönig" darf in diesem Jahr Paul Jonas Hennigs tragen. Bei der Regionsmeisterschaft belegten Luca Schiermann, Maik Schiermann, Katrin Schiermann, Jens Lindemann, Kerstin Sonnefeld, Olav Lahmann, Marion Follmann und Thomas Fischer erste Plätze. Beim Kreisbestenschießen der Jugend gewann Luca Schiermann, bei der Jugend männlich holte Paul Jonas Hennigs Platz 2. Den Titel "Kreiskinderkönig" des Kreisschützenverbandes Burgdorf sicherte sich Fritz Möller mit Platz 1.Im Bereich Wiederwahlen wurden alle zur Wahl stehenden Personen im Amt bestätigt. Neu gewählt wurde jedoch der 1. Schriftfu?hrer, da Thomas Fischer sein bisheriges Amt zur Verfu?gung gestellt hat. Als neuer 1. Schriftfu?hrer wurde Klaus-Ju?rgen Seeger gewählt und bestätigt. Als neues Amt wurde ein 3. Schießsportleiter gewählt. Dieses bekleidet ab sofort Thomas Fischer. Mit viel Hingabe seitens der Organisatoren aber auch der mitwirkenden Vereinsmitglieder wird im März ein StickerStars-Sammelalbum erscheinen. Dafu?r haben sich Mitglieder von Feuerwehr, TSV und Schu?tzenverein fotografieren lassen. Des Weiteren wurde u?ber die ersten durchgefu?hrten Modernisierungsmaßnahmen des Vereinsheims berichtet. Neues Mobiliar, Umstellung der Beleuchtung auf LED Technik oder Aktualisierung der Schießanlage sind nur einige Punkte. Im Zuge der Modernisierung wurde auch der abgestimmte Betreiberwechsel im Vereinsheim kommuniziert.Die Mitgliederbewegungen im Verein sind durchweg posititiv, berichtete

Kevin Reinecke (1. Schatzmeister). Die aktuelle Anzahl der Mitglieder beträgt 344 Personen. Und wie der Schu?tzenverein berichtete auch der Spielmannszug erfreut von einem positiven Mitgliedertrend. "Als Fazit der diesjährigen Hauptversammlung lässt sich sagen, dass unser Verein beispielhaft ist. Wir sind eine starke Gemeinschaft mit vielen Erfolgen. Niemanden zu verlieren, ohne stehenzubleiben ist nicht immer einfach - aber wir sind auf einem guten Weg", teilt der Verein mit.